

VOLLEYBALL

Topspiel der Volleys in Mainz

MARBURG-BIEDENKOPF Für Biedenkopf-Wetters Regionalliga-Volleyballerinnen – die Volleys bestreiten das Topspiel in Mainz – und auch die beiden heimischen Oberligisten, gehen am Wochenende die Weihnachtsferien schon zu Ende.

■ **Regionalliga Frauen:** Die Biedenkopf-Wetter Volleys erst vor kurzem das Training im neuen Jahr aufgenommen – und das bei schwacher Beteiligung. Da kommt das Spitzenspiel des Tabellendritten beim Zweitplatzierten der Regionalliga Südwest etwas ungelegen. Gastgeber TG Mainz-Gonsenheim, der in der Vorsaison, wie die Volleys, noch mitten im Abstiegskampf steckte, hat sich zu einem Spitzenteam entwickelt, das sich etwas überraschend zu Saisonbeginn in der Halle der Wollenbergschule mit 3:2 durchsetzen konnte. „Für beide Teams ist es ein Einstieg ins neue Jahr mit ungewissem Ausgang“, prognostiziert der Volleys-Trainer Volkmar Hauf, der die Betreuung der Truppe am Sonntag ab 16 Uhr in der Sporthalle in der Mainzer Weserstraße seinem Kollegen Thomas Autzen überlassen wird.

Männer des TV Cölbe empfangen Darmstadt

■ **Oberliga Frauen:** Viele studentische Spielerinnen des VfL Marburg befinden sich noch auf Heimurlaub. Damit muss auch Trainerin Anna Sause leben. Ob die komplette Truppe am Samstag gesund zum Rückrundenauftritt bei der TG Bad Homburg (19 Uhr, Feri-Sportpark Bad Homburg) zur Verfügung steht, ist noch ungewiss. Im Hinspiel haben die Kurstädterinnen den VfL in Marburg mit ihrem 3:1-Sieg überrascht. Beide Teams haben aktuell 13 Punkte auf ihrem Konto und sind weit weg von der Tabellenspitze, aber auch der Abstiegsregion. Da geht es um einen erfolgreichen Einstieg in die Rückrunde.

■ **Oberliga Männer:** Mit einem 3:2-Sieg bei der DSW Darmstadt war der TV Cölbe erfolgreich in die neue Saison gestartet. Jetzt kommen die Darmstädter zum Rückspiel an die Ohm. Die Cölber werden bis dahin bestenfalls einmal zusammen trainiert haben und müssen verletzungsbedingt auf den Außenpositionen Umstellungen vornehmen. So werden sie sich das zuletzt große Selbstvertrauen in die eigenen Stärken erst wieder erarbeiten müssen. Mannschaftssprecher Martin Froehlich erwartet ein kämpfbetontes, anstrengendes Spiel, da Darmstadt als derzeitiger Vorletzter nichts zu verlieren hat. (hdh)

FUSSBALL

B-Liga Marburg tagt in Wehrda

MARBURG-WEHRDA Klassenleiter Jörg Wolf hat die Vereinsvertreter der Fußball-B-Liga Marburg (Gruppe 1), darunter den VfB Lohra, für Donnerstag, 2. Februar, zur Rundenbesprechung eingeladen. Ab 19.15 Uhr werden im Vereinsheim des FV Wehrda die Spieltermine für die restliche Saison abgestimmt und festgezurr. (jpk)

16 Teams spielen um 1800 Euro

HALLENFUSSBALL FV Wallau richtet am Wochenende zum 5. Mal Christian-Balzer-Pokal aus

Von Rainer Maaß

BIEDENKOPF Der FV Wallau feiert am Samstag und Sonntag ein kleines Jubiläum. Zum fünften Mal richten die Grün-Weißen ihr Senioren-Hallenfußballturnier um den „Christian-Balzer-Pokal“ in der Sporthalle der Biedenkopfer Lahntalschule aus.

16 teilnehmende Mannschaften und ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 1800 Euro bedeuten im heimischen Raum erneut den Rekord bei Veranstaltungen dieser Art. Den Modus, am Samstag und damit tags zuvor eine Vorrunde vorzuschalten, aus der sich die besten Teams für das Kräftemessen mit den gesetzten Top-Teams in der Endrunde am Sonntag qualifizieren, hat der FVW ohnehin exklusiv im Fußballkreis Biedenkopf. „Das erhöht die Leistungsdichte und damit auch die Spannung am Finaltag. Die Vorrunde ist allerdings in diesem Jahr sehr ausgeglichen besetzt. Eine Prognose bezüglich des Weiterkommens ist fast unmöglich“, urteilt Sebastian Spies, Vorsitzender des FV Wallau und des Organisationsteams.

VfB Wetter, Türk Gücü und FC Ederbergland sind für die Endrunde am Sonntag gesetzt

Als Favoriten in der Vorrundengruppe A (Samstag ab 10 Uhr) gelten die Kreisoberligisten VfB Wetter II und SG Goddelsheim/Münden aus dem Landkreis Karlsruhe. Gute Chancen werden auch den A-Ligisten SG Rennertshausen/Battenfeld und FSV Buchenau zugerechnet. Die „Lahnlustler“ haben sich ein besonders hartes Programm auferlegt. Nach ihren fünf Vorrundenpartien in Wallau fahren sie mit gleichem Kader zur Marburger Stadtmeisterschaft, um dort die Zwischenrunde zu absolvieren. Höchst interessant sind die beiden weiteren Teams dieser Staffel, der in den vergangenen Jahren sehr starke wittgensteinsche B-Ligist SV Oberes Banfetal und die A-Jugendlichen des JFV Hinterland. Letztere sind amtier-



Der FV Wallau bot vergangenes Jahr mit seinem Torjäger Eric Hollitzer an der Spitze in der Vorrunde eine bravouröse Vorstellung und belegte Platz eins in seiner Gruppe. Gelingt der Truppe des Ausrichters am Samstag erneut der Einzug in die Endrunde? (Foto: Benedikt Bernhausen)

render Hallenkreismeister und Kreispokalsieger sowie als Gruppenligist der klassenhöchste Hinterländer A-Jugend-Vertreter.

Die besten Chancen in der Vorrundengruppe B (Samstag ab 14 Uhr) besitzen der Tabellendritte der Kreisoberliga Nord VfL Biedenkopf als Lokalmatador, West-Kreisoberligist SG Eschenburg und der gastgebende A-Liga-Vertreter FV Wallau. Die B-Ligisten SG Korbach/Wolfgruben, SSV Hommertshausen und der wittgensteinsche A-Ligist SG Laasphe/Niederlaasphe wollen ebenfalls ein Wörtchen im Kampf um die drei Endrundentickets, die jede Vorrundenstaffel bereithält, mitreden.

Die insgesamt sechs Teams aus beiden Vorrundengrup-

pen, die weitergekommen sind, werden im Anschluss an das letzte Vorrundenspiel den Endrundengruppen zugelost. Gesetzt für die Endrunde am Sonntag ab 11 Uhr sind in Gruppe C die Verbandsligisten VfB Wetter, 2016 Finalteilnehmer, und FV Breidenbach sowie in Staffel D der Hessenligavertreter FC Ederbergland und Gruppenligist Türk Gücü Breidenbach. „Türk Breidenbach rückt für Titelverteidiger TSV Bicken nach, der leider als erster Titelverteidiger der Turniergegeschichte nicht antritt“, erklärt Sebastian Spies.

An besonderen Annehmlichkeiten fehlt es weder den Aktiven, noch den Fans. Für die Spieler steht ein Physiotherapeut parat, dessen

Dienste unentgeltlich in Anspruch genommen werden können.

Grätschverbot soll Spieler schützen, Beamer hält die Fans auch beim Schmausen auf dem Laufenden

Außerdem herrscht ein sogenanntes „Grätschverbot“, das die Spieler schützen und technisch sauberen Fußball fördern soll. Die Partien in der Halle werden per Beamer live ins Foyer übertragen, wo die Anhänger somit beim Verzeir nichts vom Geschehen auf dem Feld verpassen. Die Tabellen werden im Foyer minütlich präsentiert und auf der Homepage „www.hallenturnier-fvwal-

lau.de bieten die Gastgeber einen ständig aktualisierten Liveticker mitsamt der jeweiligen Torschützen an. Der Auftritt eines Magiers am Finaltag, Einlagespiele von Bambiniteams, ein großes Gewinnspiel und eine Lichtshow zum Einmarsch der besten Teams, runden das Programm ab. Die Siegerehrung findet nach dem Endspiel, das um 18.10 Uhr steigen soll, statt. Sie wird von Schirmherr Reinhard Balzer, Landrätin Kirsten Fründt sowie Biedenkopfs Bürgermeister Joachim Thieme vorgenommen. Die Fußballfamilie des Ausrichters leistet organisatorisch Schwerarbeit. Insgesamt sind an den beiden Tagen fast 100 Dienstschichten mit freiwilligen Helfern zu bestücken.

HALLENFUSSBALL

Buchenau tritt auch in Marburg an

MARBURG Die Fußballer des FSV Buchenau gönnten sich am Samstag einen stressigen Tag. Nach ihrem Auftritt beim Turnier des FV Wallau reisen die Lahnlustler direkt zur Offenen Marburger Hallenfußballstadtmeisterschaft weiter.

In der Gruppe D der Zwischenrunde treffen die Buchenauer, die sich als bester Gruppenvierter der Vorrunde qualifiziert hatten, in der Gaßmann-Halle zum Auftakt um 14.48 Uhr auf den Titelverteidiger FSV Schröck, der bislang alle seine Spiele gewonnen hat. Um 18.36 Uhr kommt es zum Duell mit dem Meisterschaftskontrahenten SG Lahnfels. Der Tabellendritte der A-Liga Biedenkopf aus Sarnau und Goßfelden hatte zwischen den Jahren als Gruppensieger überrascht und dank dem Topfortschritt von 33:12 den klassenhöheren SV Beltershausen hinter sich gelassen. Im letzten Spiel des Samstagabends tritt Buchenau um 19.56 Uhr gegen die SG Niederweimar/Haddamshausen an.

Parallel werden ab 17 Uhr die Spiele der Gruppe C ausgetragen, in der die erste Mannschaft von Ausrichter SF/BG Marburg die Favoritenrolle schultert. Der Verbandsligist sorgte in der Vorrunde mit 42 Treffern für den Torrekord. Harte Widersacher sind der SV Bauerbach und die eritreischen Kicker der Aman Allstars, die mit Natnael Tega (12 Tore) den bislang treffsichersten Stürmer stellen. Außenseiter ist nach ihrer eher mageren Vorrundenleistung die FSG Homberg/Ober-Olfelden.

Eindeutiger Favorit der ab 13 Uhr spielenden Gruppe A ist der VfB Marburg, der alle seine Vorrundenspiele überlegen gewann und es mit Beltershausen, Bauerbach II und dem FV Wehrda zu tun hat. Gespannt sein darf man auf die im Dezember ebenfalls fünfmal siegreichen BSF Richtsberg, die in Gruppe B auf den Vorjahresfinalisten TSV Michelbach I, Michelbach II sowie die U19 der SF/BG Marburg treffen. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe ziehen in die Endrunde ein, die am Sonntag ab 13 Uhr steigt. (jpk)

Herrenwaldhalle lockt Athleten aus ganz Hessen an

LEICHTATHLETIK Mit den Offenen Kreismeisterschaften wird am Samstag in Stadallendorf die Meisterschaftssaison in der Halle eröffnet

STADTALLENDORF Nachdem sich die meisten Leichtathleten mit vielen Trainingseinheiten intensiv auf die kommende Hallensaison vorbereitet haben, fällt am morgigen Samstag in der Stadallendorfer Herrenwaldhalle der Startschuss zum Meisterschaftsprogramm.

Die Kreishallenmeisterschaften des Leichtathletik-Kreises Marburg-Biedenkopf ist abwärts als „Offene“ ausgeschrieben. In Anbetracht der frühen Landesmeisterschaften, die schon eine Woche später am 14./15. Januar mit den HLV-Meisterschaften für die Jugend der Altersklassen U20 und U16 und eine Woche später mit den Titelkämpfen der Männer, Frauen und der U18 in Frankfurt/Kalbach stattfinden, bieten die Wettkämpfe in der Herrenwaldhalle für

die besten Athleten Hessens eine willkommene Möglichkeit zu einem Leistungstest. Es werden über 300 Athleten aus dem gesamten Bundesland erwartet. An den Start gehen die Männer, Frauen, männliche Jugend und weibliche Jugend.

Der erste Startschuss fällt um 10 Uhr

Der erste Startschuss fällt um 10 Uhr für die 60 Meter Hürden der Männer, der Jugend A/B sowie der Schüler. Für die Frauen und die weibliche Jugend steht zur gleichen Zeit der Hochsprung auf dem Zeitplan, die A-Schülerinnen beginnen mit dem Weitsprung. Das Ende der Veranstaltung wird gegen 17.15 Uhr mit den Staffelnwettbewerben über 4 x 1 Runde erwartet. Nachmeldungen werden am Veranstaltungstag, allerdings nur soweit organisatorisch möglich, bis 90 Minuten vor dem

jeweiligen Start angenommen.

Für die Männer und Frauen sind der 60-Meter-Sprint, 60 Meter Hürden, Läufe über 200, 400, 800 und 3000 Meter, Weitsprung und Hochsprung, Kugelstoßen, Stabhochsprung sowie die 4 x 1-Runde-Staffel ausgeschrieben. Bis auf die 3000 Meter stehen in den männlichen und weiblichen Jugendklassen U18 und U20 dieselben Disziplinen auf dem Programm, wie bei den Männern und Frauen ausgeschrieben, nur der 3000-Meter-Lauf fehlt auf die Wettkampfliste. In der Altersklasse U16 fehlen ferner 200 und 400 Meter in der Wettkampfliste und die Staffeln laufen nur vier halbe Runden.

Meldungen sind zu richten an: Claudia Genz, Am Hahnrain 4, 35260 Stadallendorf, E-Mail: claudiagenz@t-online.de, Fax (0 64 28) 92 63 83. (rsk)



Unter anderem auf spannende Sprints dürfen sich die Zuschauer am Samstag in der Stadallendorfer Herrenwaldhalle freuen. Bei den 14-jährigen Mädchen zählt Julia Sturm (Startnummer 630) nach ihrem 60-Meter-Sieg beim Vorweihnachtskriterium an selber Stelle zu den Kreismeisterschaftsfavoritinnen. (Foto: Schaake)